



Produkt: Taschenbuch / **Art:** Buch

Titel: Ich will dich noch mehr. Erotische Geschichten

Autor: Trinity Taylor

ISBN: 9783940505002

Veröffentlichung: 01.09.2007

Preis: 7,90 Euro / Preisgebunden / MwSt. 7%

Einband: Taschenbuch

Seiten: 256

Sprache: Deutsch

Auflage: 1., verb. Aufl.

Größe: 19 cm hoch x 11,5 cm breit x 1,6 cm dick

Gewicht: 232g

Schlagworte: Belletristik / Erotik; Romane/Erzählungen; Frauen; Sex; Liebe; Erotische Geschichten; Erotischegeschichten; Lust Geschichten; Lustgeschichten; Sex Geschichten; Sexgeschichten; Erotik; Sex; Lust; Leidenschaft

Beschreibung:

Trinity Taylors erotische Geschichten berühren erneut alle Sinne: Während einer TV-Produktion im Fahrstuhl, mit dem Ex auf der Massageliege, mit Gangstern undercover im Lagerhaus oder im Pferdestall mit dem Stallburschen ... Spannend und lustvoll knistern die neuen Storys voller Erotik und Leidenschaft. Sie fesseln den Leser von der ersten bis zur letzten Minute! Sie erhalten mit diesem Buch eine Exklusive neunte Internet-Geschichte!

Inhalt:

1. Drehtag - 38 Seiten
2. Waldspiele - 28 Seiten
3. Undercover No. 1: Deckname Mary - 34 Seiten
4. Ex-Freund - 34 Seiten
5. Pfauenmaske - 28 Seiten
6. Verschwörung - 18 Seiten
7. Kosmetik-Termin - 28 Seiten
8. Karibik Abenteuer No. 1: Falscher Pirat - 38 Seiten
9. Vorurteil - Internet Story (nach Registrierung als PDF Download)

Rezension:

In der Ausgabe 02/2008 der COSMOPOLITAN auf Seite 54 empfiehlt die Redaktion unter dem Motto "Feiern Sie die Liebe" das aktuelle Buch von Trinity Taylor "Ich will dich noch mehr" als Valentinstag-Geschenk. Zitat: "... Einfallsreich: Machen Sie aus einem schönen Kindheitsritual ein Beziehungserlebnis, indem Sie einander etwas vorlesen ... Wenn Sie lieber etwas deutlicher werden möchten, versuchen Sie es doch mit den erotischen Geschichten von Trinity Taylor "Ich will dich noch mehr" (blue panther books, 7,90 Euro)..."

Quelle: Ausgabe 02/2008 der COSMOPOLITAN auf Seite 54

Leseprobe:

Waldspiele (S. 45-46)

Bei dieser Kälte, dachte Daryl, würde sie nie ins Schwitzen kommen. Auch wenn sie innerhalb der letzten vier Wochen ihren Laufstil verbessert hatte, so war er noch immer nicht optimal. Wenn sie schneller lief, war ihr zwar nicht mehr kalt und es traten ihr sogar die eine oder andere Schweißperle auf die Stirn, was aber wiederum zur Folge hatte, dass sie von Seitenstichen gequält wurde. Genau dieser Augenblick war jetzt. Sie stützte die Hände in die Hüften und beugte sich vor, um eine Position zu finden, in der die Stiche sie nicht malträtierten konnten. Vielleicht sollte sie doch lieber eine andere Sportart ausüben. Walking war eine sehr schöne Alternative zum Joggen. Morgen würde sie sich gleich ein Buch über Walking kaufen und es so schnell wie möglich ausprobieren.

blue panther books oHG

papenreye 22
22453 Hamburg

Tel: 040/52 10 59-70 / Fax: 040/52 10 59-79

E-Mail: info@blue-panther-books.de
Internet: www.blue-panther-books.de

Daryl richtete sich wieder auf und seufzte. Verwundert blickte sie sich um, denn der zweite Seufzer kam nicht von ihr. Die Dämmerung hatte sich über den Wald gelegt und ließ ihn dunkler erscheinen, als er war. Vorsichtig schlich Daryl zwischen den Bäumen auf die Seufzer, die sie aus den Büschen hörte, zu.

Da, sie hatte die Quelle der Laute entdeckt: Eine junge, schlanke Frau lag auf dem Waldboden und zwischen ihren Beinen konnte Daryl einen männlichen Hinterkopf entdecken. Bei der Vorstellung, halb nackt auf dem kalten Boden zu liegen, bekam Daryl eine Gänsehaut, die allerdings bei dem Anblick, der sich ihr bot, schnell verschwand. Sie schluckte und konnte sich von dem Pärchen nicht abwenden.

»Oh, Frank, du bist so gut. Du machst mich so unendlich geil«, seufzte die am Boden liegende Schönheit.

Er wühlte weiter in ihrem Schoß. Sein Kopf bewegte sich rhythmisch auf und nieder. In Daryls Schoß .ng es an zu brodeln. Sie stellte sich vor, wenn der Mann es bei ihr machen würde, jetzt und hier. Sie schämte sich für ihre Gedanken, denn sie hatte eine gute und strenge Erziehung genossen, die ihr solche Art der Gefühle untersagte. Das hatte allerdings zur Folge, dass sie mit ihren dreiundzwanzig Jahren noch Jungfrau war.

Die Frau, die auf dem Waldboden verwöhnt wurde, steigerte ihr Lustgestöhne und griff sich an ihre prallen Brüste. Mit Schwung riss sie die Knöpfe der Bluse auf und presste hektisch ihre Nippel. Schnell war der Mann zu ihr hoch gerutscht und biss in die Warzen. Die Frau stieß kleine quiekende Schreie aus und schleuderte den Kopf vor Wonne hin und her, während sie die Arme um ihn schlang. Er fummelte an ihrer Scham, warf einen roten String beiseite, nachdem er mit geschlossenen Augen an ihm gerochen hatte und schob sich ihr entgegen. Dann bewegte er sich gleichmäßig.

Daryl schoss die Röte ins Gesicht. Erst jetzt hatte sie begriffen, dass der Mann mit seinem harten Glied in die Frau gedungen war und sie nun von innen massierte. Sofort wurde Daryl feucht und verlangend. Sie hatte sich an einem Baum abgestützt und merkte, wie ihre Nerven zu flattern begannen. Ihre Brustwarzen richteten sich auf und drängten gegen den BH-Stoff.

Presstext:

aktuell nicht Verfügbar